



Wer barfuß laufen muss, dem kommt der Weg zum Tor weiter vor als beim „normalen“ Handball. Doch auch die Jugend hatte sich schnell an den sandigen Untergrund gewöhnt.

Bild: Hasübert

## Erotische Teufel haben mehr zu bieten als Sexappeal

**BEACHHANDBALL:** Doppelerfolg für Leutershausen bei der TSG Weinheim / Bei der weiblichen Jugend dominiert Ketsch

(mf) Beachhandball ist nach wie vor eine der beliebtesten Trendsportarten. Dies unterstrich das diesjährige Turnier der TSG Weinheim einmal mehr eindrucksvoll. 190 Mannschaften und über 2000 aktive Sportlerinnen und Sportler machten den Waldsportplatz der TSG zum „Woodstock“ des Beachhandballs. In sechs großen „Sandkästen“ wurde gleichzeitig gespielt. Nicht nur in der Region ist die Dimension dieses Turniers einzigartig, sondern auch weit über die badischen Landesgrenzen hinaus.

Unter den Teilnehmern befanden sich zahlreiche höherklassige Mannschaften bis hinauf zur Regionalliga und 2. Bundesliga, so dass die Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen und viele tolle Tore und Spielzüge sahen. Fast erwartungsgemäß konnte die SG Leutershausen einen dreifachen Triumph feiern. Bei den Herren machten die SGL-Teams von Dr. Snuggles und den Erotischen Teufeln das Finale unter sich aus und bei den Damen trafen die Leutershausenerinnen auf die TSG Ketsch. Alle Finalspiele standen auf einem erstklassigen Niveau. Zudem war Spannung pur angesagt, denn keines der Teams konnte genug vom Beachhandball bekommen und so fiel die Entscheidung jeweils im Penaltywerfen. Hier setzten sich die Erotischen Teufel auf Grund eines mehr erzielten Kempa-Tores durch.

„Wir haben keinen einzigen Penalty verworfen und trotzdem verloren“, nahm Dr. Snuggles-Teamchef Carsten Pfrang die Sache jedoch mit Humor. Die Snuggles spielten übrigens auch in diesem Jahr mit dem Gummersbacher Bundesligaspieler Michael Spatz. Im kleinen Finale wurde die SG Hohensachsen mit der Birkenauer Leihgabe Felix Stief ihrem Ruf als Beachspezialist gerecht und siegte gegen die HG Oftersheim. Bei den Damen „verhexten“ die Teufelinnen der SGL in einem spannungsgeladenen Penaltywerfen die Ketscher Bären. Im Spiel um Platz drei bissen die Caipiranas der TSG Freinsheim zu und verwandelten mehr Penaltys als Baden-Württemberg-Ligist SG Heddesheim.

Auch bei der Jugend wurden glänzende Leistungen gezeigt. Im weiblichen Bereich sahnte die TSG Ketsch mit drei Titeln bei der C-, B- und A-Jugend mächtig ab und unterstrich ihre gute Nachwuchsarbeit. Im

männlichen Bereich gab es wechselnde Sieger. Auffallend, dass die VTV Mundenheim fast in jeder Altersklasse unter die besten vier kam. Bei der E-Jugend hatte Gastgeber TSG Weinheim zweimal die Nase vorn. Hier wird von den verantwortlichen Trainern und Betreuern hervorragende Arbeit geleistet, die sich in einigen Jahren sicherlich auch in höheren Altersklassen auszahlen wird.

„Das war eine rundum gelungene Veranstaltung“, resümierten Karl Hohenadel und Andreas Pfrang vom Organisationsteam der TSG Weinheim. Ihnen war nach drei arbeitsreichen und schweißtreibenden Tagen die Erleichterung über den tollen Ablauf ebenso anzumerken wie ihren Orga-Kollegen Bernd Schilling, Jana Laumann, Stefan Mackert, Karl und Rolf Hohenadel, Uschi und Karl-Heinz Scholz und Irmgard Eisenbeiß. Dabei fiel das Arbeitspensum und der Organisationsaufwand in diesem Jahr noch höher aus, da während des Turniers verstärkt Aufsichtspersonen für den Parkplatz und den Zeltplatz zur Verfügung gestellt werden mussten. Schließlich herrschte wegen der parallel stattfindenden badischen Schwimmmeisterschaften um die Sportanlage der TSG ein immenses Treiben.

Sehr positiv kam die Bewirtschaftung an. Die Gebrüder Ferrarese boten eine große Auswahl an Essen mit zahlreichen Leckereien. Positiv war auch der Einsatz des von der Gemeinde Großsachsen zur Verfügung gestellten Toilettenwagens, der dankenswerterweise von der Firma Weidler gereinigt wurde. Ein besonders herzliches Dankeschön richtete Andreas Pfrang an alle Schiedsrichter, alle Helfer, an Herrn



Die SG Leutershausen war beim Beachhandball-Turnier der TSG Weinheim nicht zu stoppen. Sowohl bei den Herren als auch in der Damenkonkurrenz spielten die SGL-Teams teuflisch gut. Bild: Gutschalk

Haichel aus Gornheim, der seine Wiese zum Zelten und Parken bereitstellte, sowie an alle Anwohner. „Sie haben sich wieder sehr verständnisvoll und kooperativ verhalten“, betonte Pfrang. Übrigens fand das Beachturnier der TSG nicht nur in der Pfalz riesigen Anklang - Mundenheim, Alzey und Ruchheim waren mit jeweils acht Teams am Start - sondern auch im Breisgau oder in der Nähe von München.

„Wir haben uns die Veranstaltung im Terminkalender des nächsten Jahres schon vorgemerkt“, waren Vertreter der HSG Freiburg und des TV Ottobrunn begeistert von dem Ereignis. Ein schöneres Lob kann es für die Veranstalter wohl kaum geben.

**Die Weinheimer Beach-Ergebnisse:**  
**Damen:** 1. SG Leutershausen, 2. TSG Ketsch, 3. Caipiranja

(TSG Freinsheim), 4. SG Heddesheim. **Herren:** 1. Die erotischen Teufel, 2. Dr. Snuggles, 3. SG Hohensachsen, 4. HG Oftersheim/Schwetzingen. **Weibliche A-Jugend:** 1. TSG Ketsch, 2. TV Ruchheim, 3. HSG Freiburg, 4. TSG Weinheim. **Männliche A-Jugend:** 1. TV Schriesheim, 2. VTV Mundenheim, 3. TV Ruchheim, 4. TSV Viernheim. **Weibliche B-Jugend:** 1. TSG Ketsch, 2. HSG Freiburg, 3. TSG Weinheim, 4. Handballverband Rheinhesen. **Männliche B-Jugend:** 1. VTV Mundenheim, 2. TV Ruchheim, 3. TB Reilingen, 4. TSV Rot. **Weibliche C-Jugend:** 1. TSG Ketsch, 2. HG Oftersheim/Schwetzingen, 3. TV Ruchheim, 4. VTV Mundenheim. **Männliche C-Jugend:** 1. HG Oftersheim/Schwetzingen, 2. SpVgg Ilvesheim/Ladenburg, 3. TSV Viernheim, 4. TV Ruchheim. **Weibliche D-Jugend:** 1. HSG Ottweiler I, 2. HG Oftersheim/Schwetzingen, 3. TSG Weinheim, 4. HSG Ottweiler II. **Männliche D-Jugend:** 1. TSV Viernheim, 2. HG Oftersheim/Schwetzingen, 3. JSG Bergstraße, 4. VTV Mundenheim

### Rasenturnier

**Weibliche E-Jugend:** 1. TSG Weinheim, 2. SG Leutershausen, 3. TV Hemsbach und TV Ruchheim. **Männliche E-Jugend:** 1. TSG Weinheim, 2. JSG Bergstraße, 3. VTV Mundenheim, 4. TSV Birkenau. **Fun-Turnier:** 1. Bundesbierschutz, 2. Firma Lohrer, 3. TSV Roth, 4. Wrackteam Neuffen